

Allgemeine Hinweise

Das Verbund-Projekt VIBES zielt darauf ab, die Versorgungslage von Post-COVID in Deutschland und zugleich die Versorgungsbedarfe sowie die psychosozialen Bedürfnisse der Betroffenen detailliert abzubilden.

Es sollen Unter-, Über- sowie Fehlversorgungen identifiziert werden, die als Ansatz für Verbesserungen in der Diagnostik und Behandlung dienen.

In die partizipative multimethodische Studie fließen Perspektiven und Erfahrungen von Patient:innen und Versorger:innen ein.

Die Teilnahme an dieser Studie ist freiwillig. Ihre Einwilligung und Teilnahme können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen.

Ihre Daten werden vertraulich behandelt und in anonymisierter Form verarbeitet und ausgewertet.

Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung unseres Projekts!

Studienleitung

Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
TUM Klinikum Rechts der Isar
Dr. med. Christine Allwang
Langerstr. 3 | 81675 München

Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
Prof. Dr. med. Florian Junne
Leipziger Str. 44 | 39120 Magdeburg

Institut für Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Prof. Dr. Christian Apfelbacher, PhD
Leipziger Str. 44 | 39120 Magdeburg

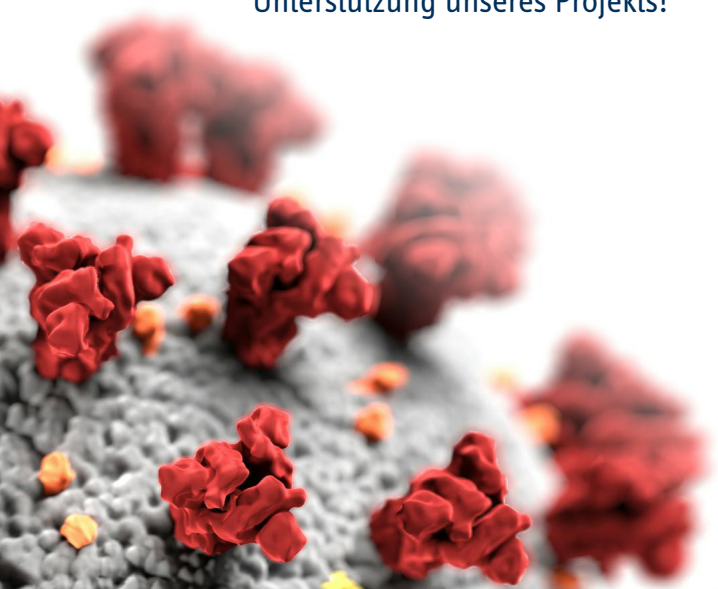
Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://innovationsfonds.g-ba.de>



VIBES

Versorgungssituation, Versorgungsanspruchnahme und Bedarfsanalyse von Patient:innen mit postviralen Syndromen am Beispiel von Post-COVID

► **Studienteilnehmer:innen gesucht!**



TUM | Universitäts
Klinikum



Medizinische Fakultät
der Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg



Gemeinsamer
Bundesausschuss
Innovationsausschuss

**UNIVERSITÄTSMEDIZIN
MAGDEBURG**

Teilprojekt 1

Primärversorgung

Patient:innen werden zu Erfahrungen in der Hausarztpraxis befragt, zum Beispiel zur psychosozialen Versorgung und Weiterbehandlung durch andere Versorger:innen im Behandlungsverlauf.

Hausärzt:innen werden zu Erfahrungen in der Behandlung von Post-COVID sowie zu der Zusammenarbeit und Vernetzung mit anderen Gesundheitsprofessionellen (z.B. Fachärzt:innen) befragt.

Ablauf

Die Teilnahme erfolgt im Rahmen von Gruppen-Interviews (Fokusgruppen), die per Online-Meeting durchgeführt werden und etwa 60 Minuten in Anspruch nehmen.

Patient:innen erhalten für die Teilnahme eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 40 €.

Kontakt

Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie Magdeburg
Melanie Elgner

✉ long-covid@med.ovgu.de
☎ 0391 67-25447

Teilprojekt 2

Patient-Journey-Maps

Als Patient:in werden Sie zu Ihren Erfahrungen auf Ihrem Behandlungsweg befragt. Hierbei werden unter anderem die in Anspruch genommenen Stationen und Versorgungsangebote betrachtet.

Dabei soll insbesondere die Patient:innenzentrierung berücksichtigt werden, d.h. inwiefern Sie als Patient:in aktiv in die Behandlung mit einbezogen werden und die Angebote spezifisch auf Ihre individuellen Bedürfnisse ausgerichtet sind.

Ablauf

Die Teilnahme erfolgt über ein Interview per Telefon oder online und nimmt etwa 60 Minuten in Anspruch.

Für die Teilnahme erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 40 €.

Kontakt

Institut für Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung
Magdeburg
Dr. Katharina Piontek und Theresa Donhauser

✉ vibes@med.ovgu.de
☎ 0391 67-24307 oder -24350

Teilprojekt 3

Post-COVID-Ambulanzen

Patient:innen werden zu Ihren Erfahrungen in einer Post-COVID-Ambulanz befragt. Dabei geht es um verschiedene Aspekte der Versorgung, unter anderem um psychosoziale Bedürfnisse sowie die Zusammenarbeit mit verschiedenen Behandler:innen (z.B. Haus- oder Fachärzt:innen).

Im Projekt wird auch die Perspektive der Leitungen von Post-COVID-Ambulanzen zu diesen Gesichtspunkten einbezogen.

Ablauf

Wir führen mit Ihnen ein etwa 60-minütiges Interview per Telefon oder online durch.

Für die Teilnahme erhalten Patient:innen eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 40 €.

Kontakt

Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie München, TUM Klinikum
Alina Schürr

✉ long-covid@mri.tum.de
☎ 089 4140-6435

